

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer geänderten Fassung vom 24.04.2015 vor.
Ratsherr Andresen bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Im Zuge der Beratung weist Ratsherr Voigt darauf hin, dass er den Antrag unterstütze - gleichwohl seien die Forderungen nicht nur auf die Kitas beschränkt sondern hätten Auswirkungen auf den gesamten Sozial- und Erziehungsbereich in den Kommunen. Mit einem entsprechenden Tarifabschluss seien erhebliche Belastungen für die Kommunen verbunden. Zudem würde sich dieser auch auf andere Tarife auswirken.

Die Frage, inwieweit solch ein Appell an die Tarifparteien vertretbar sei, oder ob damit eine Beeinflussung der Tarifverhandlungen verfolgt werde, die einer Gemeindevertretung nicht zustünde, wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Kühl beantragt, über die einzelnen Punkte des Antrags getrennt abzustimmen.

Ziffer 1. des Antrags wird mit 16 zu 18 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	12		
Die Grünen	1	2	
BfB/PIRATEN	2		
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	16	18	1

Ziffer 2. des Antrags wird einstimmig zugestimmt.